

Montageanleitung Bodenbelag „Bangkirai“

Generelles:

Bitte lesen Sie vor Montagebeginn diese Anleitung sorgfältig durch !



a) Holzartbedingte Besonderheiten

Bangkirai hat eine sehr große Vielfalt an Farben. Beginnend bei hellen bräunlich-gelben Tönen bis zu dunkelrot-braunen Farben. Gerade dieses Farbspiel lässt eine Gartenanlage aus Bangkirai lebendig erscheinen. Bangkirai ist sehr formstabil. Gelegentlich kommt es jedoch zu Wechseldrehwuchs. Dies muss leider akzeptiert werden, da es zu den natürlichen Eigenschaften des Holzes gehört. Bangkirai aus Kalimantan zeigt hier die besten Eigenschaften. Insektenlöcher kommen ebenfalls vor (nicht zu verwechseln mit schädlichen Holzwürmern, die beim Bangkirai ganz einfach nicht vorkommen können). Hierbei handelt es sich um Fluglöcher eines Frischholzschädling, der den lebenden Stamm befällt. Bereits nach dem Einschlag stirbt dieser Schädling ab. Es besteht daher keine Gefahr des Weiterbefalls oder des Übersprungs auf andere Hölzer. Diese kleinen "Pinholes" beeinflussen nicht die Haltbarkeit oder die statischen Eigenschaften. Vereinzelt vorkommende Löcher sind zu akzeptieren. Bei großflächigem Befall (Handteller große Stellen oder sehr viele Löcher über das gesamte Brett) kann es sich um eine berechnete Reklamation handeln, falls dies innerhalb eines Paketes öfters vorkommt. Bangkirai neigt wie alle schweren Harthölzer zum Reißen an den Kopfenden. Durch das unterschiedliche Trocknungsverhalten von Flächen und Hirnenden ist das völlig normal. Um die Risse weitestgehend zu verhindern, werden die Kopfenden werkseitig mit einem Wachs behandelt, um den Feuchtigkeitsausgleich zu behindern (siehe Tipps & Tricks).

b) Transportbedingte Besonderheiten

Aufgrund des langen Transportweges unter Deck durch mehrere Klimazonen ist es normal, dass das Holz etwas verschmutzt wird. Mechanische Schäden versucht man durch die schwere Exportverpackung so weit wie möglich zu vermeiden. Aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit und des Kondenswassers kommt es gelegentlich zum Rosten der Stahlbänder. Dieser Rost führt zu schwarzen Verfärbungen am Bangkirai. In der Regel treten diese Verfärbungen nur an den Längskanten der Bretter auf, es entsteht auf der verlegten Fläche also kein Schaden. Um diese Rostflecken zu vermeiden, mantelt man die Bänder mit einer Plastikfolie ein. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, wenn sich aufgrund der vielen Bewegungen während des Transportes doch Verletzungen dieser Umhüllung und somit Rostflecken oder andere kleine Schäden ergeben können.

Tipps & Tricks

a) Montage

Generell gilt: **Harthölzer müssen immer vorgebohrt werden.** Ohne Vorbohren können Schrauben abreißen und Verbindungen werden nicht so fest. Verwenden Sie nur die mitgelieferten Schrauben. **Durchbohren Sie die Riffeldiele und die obere Wandung der Konterlattung mit einem HSS-Stahlbohrer Ø 4,2mm.** Senken Sie dann die Bohrung mit einem HSS-Senker 90° an der Riffeldiele an und verschrauben Sie das Holz so mit der Konterlattung immer doppelt, jeweils aussen an min. jeder 2.

Konterlattung. Grundsätzlich ist an der vorderen und hinteren Lattung zu verschrauben. Bitte achten Sie darauf, dass der Abstand der Alu-Konterlattung nicht mehr als 50cm beträgt.

Der Abstand von der Hauswand zur Riffeldiele muss min. 1cm betragen ! Zwischen den Dielen sollte beim Verlegen ein **Abstand von min. 3 mm** gewählt werden. Details siehe Skizze. Da die Bretter durch das Einstellen auf die hiesige Holzausgleichsfeuchte noch schwinden, entstehen bei größeren Abständen zu große Lücken zwischen den Brettern (AUSNAHME: Lang gelagerte oder sehr trockene Ware muss mit größerem Abstand verlegt werden, damit im Herbst/Winter keine Probleme auftreten - diese Erkennen Sie an der Maßdifferenz und tatsächlichem Maß. 137 mm sind durch Nachrocknung z.B. bei einer 145 mm Diele im Sommer erreichbar). **Leichter Verzug der Bretter kann beim Verlegen z.B. durch Spanngurte oder Keile ausgeglichen werden.**

TIPP: Für ein sauberes Schraubenbild empfehlen wir das Spannen einer Schnur.

b) Farbe / Vergrauung

Wie jedes andere Holz vergraut auch Bangkirai. Mit dem speziell mitgelieferten Holzöl können Sie Bangkirai lange optisch aufwerten. Es muss min. 2-schichtig **an allen Seiten vor Verlegung aufgetragen werden.** Bitte beachten Sie, dass die Oberfläche dunkler wird.

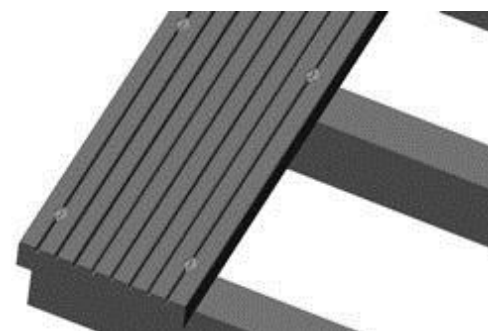
c) Ausbluten / Inhaltstoffe

Bangkirai erhält seine lange Haltbarkeit durch die große Menge an einem eingelagerten ölartigem Inhaltsstoff. Dieser Inhaltsstoff tritt zum Teil während der ersten Bewitterungsphase aus. Dementsprechend sind umliegende Bauteile zu schützen, da sich dieser Inhaltsstoff z.B. von Fassaden oder Steinen nur sehr schwer oder gar nicht entfernen lässt.

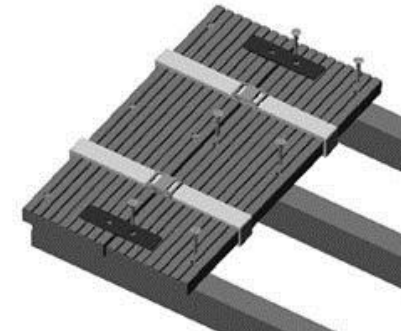
d) Reinigung

Starke Verschmutzungen können mit einem harten Schrubber und Seifenlösung entfernt werden. Bei besonders hartnäckigen Stellen, wie z.B. durch Rost, kann eine Messingdrahtbürste oder feines Schleifpapier helfen.

Montageskizzen:



Montage des 1. Brettes



Montage der folgenden Bretter